



Gottesdienste finden an jedem **Sonntag um 11 Uhr** in unserer Kirche St. Nikolai in der Sackmannstraße statt. **Fahrdienst zum Gottesdienst** können Sie in Anspruch nehmen. Bitte wenden Sie sich während der Öffnungszeiten an unser Gemeindebüro. Wir holen Sie gerne ab. **Abendmahl** feiern wir mit Traubensaft.

JULI

- 22.07. **10 Uhr** **7. So. nach Trinitatis** P. WEDEMEYER/P. KAMPERMANN
Bethlehem-Kirche: Sommergottesdienst (EG 503)
Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
- 29.07. 11 Uhr **8. So. nach Trinitatis** (EG 328) **mit Taufen** P. SCHWEINGEL
Kollekte: Anwalt u. Hilfen für Familien – Diak. Werk der EKD
 ♪ 17 Uhr **Konzert in St. Nikolai**

AUGUST

- 05.08. 11 Uhr **9. So. nach Trinitatis** (EG 497) mit Abendmahl P. SCHWEINGEL
Kollekte: eigene Gemeinde
- 07.08. 8.30 Uhr **Morgenandacht** in der Kirche
- 12.08. 11 Uhr **10. So. nach Trinitatis** (EG 287)  P. HÄUSLER
Kollekte: Förderung d. Verständnisses zw. Juden u. Christen
- 19.08. 11 Uhr **11. So. nach Trinitatis** (EG 301)  P.in BLAFFERT
 Kirchenchor
Kollekte: Hilfen für Familien mit Kleinkindern u. Säuglingen
- 26.08. 11 Uhr **12. So. nach Trinitatis** P. WEDEMEYER/P. KAMPERMANN
 (EG 452) **mit Taufen**
Kollekte: Kirche am Urlaubsort **Mittagessen 12.30 Uhr**
 ♪ 17 Uhr **Konzert in St. Nikolai**

SEPTEMBER

- 02.09. 11 Uhr **13. So. nach Trinitatis** mit Abendmahl P. SCHWEINGEL
Kollekte: Weltmission – verändert Jugend u. befreit von Tabus
- 04.09. 8.30 Uhr **Morgenandacht** in der Kirche
- 08.09. 10 Uhr **Schulanfängergottesdienst** Diak. HOLTMANN
Kollekte: eigene Gemeinde
- 09.09. 11 Uhr **14. So. n. Trin. Ehrenamtlichensonntag**  P. KAMPERMANN
 Kirchenchor *Kollekte: Diakonisches Werk*
- 16.09. 11 Uhr **15. So. nach Trinitatis**  P. KAMPERMANN
Begrüßung der neuen Konfirmanden
Kollekte: VELKD-Kollekte
- 23.09. 11 Uhr **16. So. nach Trinitatis mit Taufen** P. SCHWEINGEL
Kollekte: eigene Gemeinde
- 29.09. 9.30 Uhr **Kinderkirche** Diak. HOLTMANN
- 30.09. 11 Uhr **17. So. nach Trinitatis** P. KAMPERMANN
Kollekte: Kirchenkreiskollekte
 ♪ 17 Uhr **Konzert in St. Nikolai**

OKT.

- 02.10. 8.30 Uhr **Morgenandacht** in der Kirche
- 07.10. 11 Uhr **Erntedankfest mit Familiengottesdienst** P. KAMPERMANN
Kollekte: Diakonisches Werk der Landeskirche und Kita

Sackmann- Postille

Ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Nikolai, Hannover-Limmer
Sackmannstraße

Juli / August /
Sept. 2012

Nr. 4




Foto: photocase/Bastografie

Sommer voller Lieder

Das hatte ich mir so vorgestellt: Menschen, die singen und fröhlich aus der Wäsche gucken. Als ich ein Bild für das Plakat suchte, mit dem wir unsere diesjährigen Sommergottesdienste ankündigen, wollte ich eigentlich ein Bild haben von Menschen, die singen und eben fröhlich aussehen. Ich habe keines gefunden! Vielleicht ist es ein Vorurteil, dass Singen und Lebensfreude zusammengehören?

Grundsätzlich stimmt, dass Musik unsere Seelen zum Schwingen bringt, und zwar viel unmittelbarer, als Bilder oder gar Worte es könnten. Musik kann wunderbar ausdrücken, was Menschen fühlen und wie es ihnen geht. Auch anders herum stimmt es: Musik kann in uns Stimmungen und Gefühle wachrufen.

Das trifft natürlich auf Fröhlichkeit zu. Wenn jemand eine flotte Melodie pfeift, tut er es, weil es ihm gut geht. Die Melodie ist Ausdruck seiner guten Laune. Aber es gibt auch unzählige Lieder voll von Sehnsucht und Schmerz. Es gibt Lieder, die Protest und Wut Ausdruck verleihen. Es gibt Lieder, die uns zu Tränen rühren – auch vor Glück.

Unser Gesangbuch hat etliche Lieder, die eher bedeutungsvoll als fröhlich sind. Wenn wir diese Lieder in den Gottesdiensten singen, sehen wir dabei nicht fröhlich aus. Das ist gar nicht schlimm. Manche Melodie ist für uns heute nicht eingängig und mancher Rhythmus ungewohnt. Es sind eben Lieder, die schon viele Jahre alt sind. Die neueste Melodie in unserem Gesangbuch stammt immerhin aus dem Jahr 1992: EG 615. Auch die Texte sprechen nicht immer unsere Sprache. Einer der ältesten Texte stammt – in lateinischer Sprache – aus dem 10. Jahrhundert: EG 178.4. Aber oft steckt gerade in diesen alten Melodien und Texten viel Wertvolles an Lebenserfahrung, Hoffnung und Glauben. Es gibt auch moderne Lieder, die ich gerne für unsere Gottesdienste aussuche. Oft erreichen aber neue Lieder textlich nicht die gleiche Tiefe, wie die alten.

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud' in dieser lieben Sommerszeit!“ Das ist der Titel unserer Gottesdienstreihe in diesem Sommer in Linden und Limmer. Diese Liedzeile lässt sich nicht denken, ohne dass man gleich ihre beschwingte Melodie im Ohr hat. Wer allerdings alle 15 Verse von Paul Gerhardt liest und singt, wird merken, dass in dem Lied noch mehr zum Schwingen kommt als Sommerwiesen und Bienenschwärme. Es handelt vom ewigen Leben und der Sehnsucht danach. So soll dieses Lied aus unserem Gesangbuch die diesjährige Reihe der Sommer-Gottesdienste eröffnen. In dieser Gottesdienst-Reihe nehmen wir uns an 6 Sonntagen ganz unterschiedliche Lieder vor, um sie vielleicht einmal wirklich komplett zu singen, sowie auch Text und Melodie zu bedenken.

Ihr


Eltern müssen draußen bleiben

So hieß es jedenfalls an einem Freitagnachmittag im Juni dieses Jahres, denn dieses Mal waren in unserem Familienzentrum die Großeltern der Kinder die Hauptpersonen.

Schon Wochen vorher hatten die Kinder Oma und Opa mit einer roten Erdbeere aus Papier eingeladen. Nicht jede Großmutter oder Großvater wohnt um die Ecke. Sichtlich stolz zogen die Kinder durch die Räume und durch den Garten, um ihren Kindergarten zu zeigen. Da wurde gemeinsam auf dem Rollbrett balanciert, beim Wikingerschach taktiert oder versucht, Riesenseifenblasen in den Himmel Limmers schweben zu lassen. Frische Waffeln und Erdbeerbowlie sorgten für das leibliche Wohl.



Auf dem Sofa rückte man mit den Enkelkindern zusammen, um ein schönes Foto als Erinnerung mit nach Hause nehmen zu können.

Zum Abschluss des Großelternnachmittages wurde noch einmal kräftig gesungen und getanzt. Es hat allen Beteiligten sichtlich Spaß bereitet – nur die Eltern mussten eben mal draussen bleiben!

CHRISTIANE GUCIA, KOORDINATORIN
 DES FAMILIENZENTRUMS ST. NIKOLAI

Foto: Christiane Gucia

Fahrt ins Blaue



Wie in jedem Jahr machte der Seniorenkreis am 21. Juni 2012 seine traditionelle Fahrt ins Blaue. Vom Gemeindehaus, an dem der Treffpunkt in diesem Jahr war, fuhren wir bei herrlichem Wetter nach Siedenburg zum Spargelessen. Nachdem wir uns den Bauch vollgeschlagen hatten, fuhren wir weiter ins Spargelmuseum nach Nienburg, wo wir zu einer Führung angemeldet waren. Hier

erfuhren wir Einiges über die 150-jährige Geschichte vom Anbau bis zum Vertrieb des niedersächsischen Spargels. Abschluss war die wunderbare Kaffeetafel mit selbstgebackenem Kuchen, den die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Museums für uns vorbereitet hatten. Die Zeit verging wie im Fluge, und mit vielen neuen Eindrücken machten wir uns um 16.30 Uhr auf den Heimweg.

Limmeraner Lebenselixier

Kennen Sie das Rezept für ein Limmeraner Lebenselixier? Nein? – Dann haben Sie bedauerlicherweise etwas verpasst, nämlich unser diesjähriges Gemeindefest in St. Nikolai am 10. Juni.

Gemeinde stark machen: Mit diesem Leitgedanken der diesjährigen Kirchenvorstandswahl begrüßte Pastor Kampermann alle Besucher zum Festgottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes. Gleichzeitig wurden die ausscheidenden langjährigen Kirchenvorstandsmitglieder Marlis Behnsen, seit 1997 Kirchenvorstandsvorsitzende, und Sigrun Seibt, seit 2000 erneut im Kirchenvorstand, verabschiedet. Gemeindefest braucht engagierte Akteure und funktioniert nur, wenn Hauptamtliche und Ehrenamtliche an einem Strang ziehen und sich mit Freude der Ausgestaltung unseres Gemeindealltags mit all seinen Problemen, aber auch Freuden stellen. Diese Bereitschaft, sich zu engagieren, bekräftigen die wieder- und neugewählten Kirchenvorstandsmitglieder, sodass unsere Gemeinde zuversichtlich in die Zukunft blicken kann.



Gemeinde stark machen: auch eine treffende Aussage für das anschließende bunte Treiben in und um das Familienzentrum St. Nikolai und Aufschrift für unser „Lebenselixier Gemeindefest“. Vielfältige Angebote an



Ein Höhepunkt der Gaumenfreuden war sicherlich die alljährliche Kuchentafel, die wie immer großen Zuspruch fand. „Umwerfend, wie viele verschiedene Kuchen und Torten gespendet wurden“, staunte eine Besucherin. „Das ist ja Klasse!“ „Ja, einfach sensationell und überaus lecker“, lobte eine andere. Innerhalb kürzester Zeit waren die süßen Köstlichkeiten ausverkauft und verspeist. Natürlich gab es daneben noch selbstgebackene Waffeln und Zuckerwatte.



Aber auch, wenn Essen und Trinken Leib und Seele zusammen hält und eine absolute Stärkung darstellen, bot unser Gemeindefest doch noch so manche andere Verlockung. Unsere Jüngsten erfreuten sich an den Bastel- und Spielangeboten, wie der Bewegungsbaustelle und dem Murmiland. Sie ließen sich schminken und suchten Schätze im Stroh. Darüber hinaus konnte bei der Jugendfeuerwehr Limmer gelöscht oder beim Einfangen eines entlaufenen Ponys geholfen werden. Eine weitere besondere Attraktion war sicherlich die Nagelschmiede von Herrn Peters. Rundum glückliche, lachende Kinder tummelten sich mit ihren Eltern auf dem

diesem Festtag stärkten die Lebensgeister aller Besucher.

Kulinarische Genüsse erquickten uns alle: Es gab leckeren Milchreis, Bratwürstchen und türkische Spezialitäten, sowie mancherlei Getränke.



Gelände des Familienzentrums St. Nikolai. Und: Lachen ist eine der besten Komponenten eines guten Lebenselixiers!

Aber nicht nur den Jüngeren bot unser Gemeindefest Anreize zum Mitmachen. So lud der überaus beliebte Straßenflohmarkt zum Stöbern und zum Erstein Wertvoller Schätze ein. An den verschiedenen Infoständen, z. B. der Diakoniestation West oder der AG Stadtteil-Planung entbrannte so manches interessante Gespräch, wie auch am Stand des Arbeitskreises *Ein Mahnmal für das Frauen-KZ in Limmer*. Auf der Kirchenempore konnten ferner sakrale Exponate, historische Bilder von Limmerschen Geschäften und Höfen in der *Stadtteilgeschichtlichen Ausstellung* in Augenschein genommen werden.

Natürlich fehlte auch die Musik als verbindendes Lebenselement nicht. Musik schafft Nähe und Atmosphäre; das konnten schon die Gottesdienstbesucher am Morgen durch die Beiträge des Kirchenchors erfahren. Musik verbreitet zudem gute Laune und Spaß.



So war der Auftritt des Chores „Hohes C“ ein weiterer Festtagshöhepunkt und wertvoller Bestandteil unseres Lebenselixiers Gemeindefest.

Mit dem Abendläuten um 18 Uhr und einer anschließenden Taizé-Andacht fand der schöne, fröhliche Festtag seinen Ausklang, dessen Erlös an das Familienzentrum St. Nikolai geht.

„Ein rundum gelungenes Fest, das mich absolut gestärkt hat. Ich werde nun bestimmt gut schlafen!“ resümierte ein Besucher beim Abschied. „Danke an die vielen fleißigen haupt- und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.“



Ja, viele fleißige Hände haben mitgewirkt. Alle fassten mit an, und ein harmonisches Miteinanderwirken war selbstverständlich, sodass unser Gemeindefest ein gelungenes Lebenselixier für alle sein konnte. Solch engagiertes Handeln ist über diesen Tag hinaus von Nöten, wenn wir unser Gemeindeleben

mit gewinnender Lebensfreude für alle füllen wollen. *Gemeinde stark machen*, heißt Gemeinde leben, und das mit Engagement jeden Tag.

Übrigens ein wenig Vorfreude auf das nächste Gemeindefest am 9. Juni 2013 war in manchen Augen, sowohl von Besuchern wie auch Helfern, abzulesen. Seien auch Sie schon jetzt dazu herzlich eingeladen.

HEIKE BICKMANN



**Unser neuer
Kirchenvorstand,
eingeführt am
10. Juni 2012**

**Heike Bickmann
Jutta Steinmetz
Jörg Körper
Jens Kroner
Hans-Heinrich Hehmsoth
Adelheid Ferber-Geiges
Horst Dralle
Meike Kreilkamp
(von links nach rechts)**

Musik in St. Nikolai Limmer

29.7.



**Musik auf Schwarz und Weiß
Ekaterina Popova, Klavier**
spielt Werke von Bach, Chopin und
Rachmaninow

26.8.



The Effect of Love
Lieder von Thomas Campion
(1567-1620) und Folksongs
von den britischen Inseln
Ensemble Widerklang
BENJAMIN FABER, *Gesang, Westergitarre*
JOHANNA SCHÖNBECK, *Blockflöten*
MARGARETE THYSSSEN, *Violoncello*

30.9.



**Klassisch und improvisiert
Vladimir Gorup,
Bajan / Konzertakkordeon**
spielt Werke von Bach, Scarlatti,
Zolotarjov, Granados, Piazzolla,
sowie eigene Improvisationen

(Jeweils um 17 Uhr)

Die Lange Nacht in Limmer

**Die Lange Nacht der Kirchen
in Hannover ist im Jahr der
Kirchenmusik durchweg mu-
sikalisches angelegt.**

In unserer St. Nikolai-Kirche werden am 21. September zwei unterschiedliche Musikstile vertreten sein: Den Anfang macht die Gruppe **Strawberry** aus Peine. Sie präsentiert Swing-Klassiker und Songs aus eigener Feder im dezenten und unaufdringlichen Stil der 50er Jahre New Yorks. Ob instrumental oder mit Gesang, spielt Strawberry die Art von Jazz, die jedem Ambiente eine angenehme Atmosphäre verleiht. Anschließend tritt **Andy Lang** auf. Mit beeindruckender Bühnenpräsenz und großem Charme erobert Andy Lang die Herzen seiner Zuhörer. Sein filigranes Harfenspiel kontrastiert die sonore Charakterstimme, und die druckvoll gespielte Gitarre erdet himmlische Klänge. Melodien voller Seh-



sucht und Texte mit Tiefgang verbinden sich zu einem eleganten Songwriting. Das Wichtigste in seinem Wirken beschreibt der Künstler so: „Das größte Geheimnis meiner Musik sind die Menschen, die sie hören. Aus ihren Herzen empfängt meine Klangwelt Tiefe und Raum.“ Bis in die Nacht hinein ein sinnlicher Konzertgenuss für Augen und Ohren, für Leib und Seele!

18.00 Uhr	Eröffnung der Langen Nacht	Andacht
18.15 Uhr	Jazz- und Swing-Klassiker der 50-er Jahre – ein locker und leicht beschwingter Auftakt in die lange Nacht der Kirchen	Livemusik mit Gesang der Gruppe Strawberry – Jazz und Swing aus Peine
19.00 Uhr	Pause mit Gelegenheit für Gespräche rund um die Limmersche Kirche	Snacks und Getränke
19.30 Uhr	Jazz und Swing der 50-er Jahre – eine musikalische Umarmung, lebendig cooler Jazz und Swing	Livemusik mit Gesang der Gruppe Strawberry – Jazz und Swing aus Peine
20.30 Uhr	Pause mit Gelegenheit für Gespräche rund um die Limmersche Kirche	Snacks und Getränke
21.00 Uhr	Andy Lang Keltische Harfe & Songpoesie	Spirituelle Musik – Konzertgenuss der besonderen Art!
21.45 Uhr	Pause mit Gelegenheit für Gespräche rund um die Limmersche Kirche	Snacks und Getränke
22.15 Uhr	Andy Lang Keltische Harfe & Songpoesie	Spirituelle Musik – Konzertgenuss der besonderen Art!
23.00 Uhr	Pause mit Gelegenheit für Gespräche rund um die Limmersche Kirche	Snacks und Getränke
23.30 Uhr	Abschluss zur langen Nacht der Kirchen in St. Nikolai Limmer	Andacht
ab 24.00 Uhr	Gespräche zur Nacht bei leisen Klängen	Snacks und Getränke

Die 6. Lange Nacht der Kirchen in Hannover

„1001 Gedanken zu Tod und Leben“

Die Stadtteile Linden und Limmer zeichnen sich durch buntes multikulturelles und multireligiöses Leben aus. Dem will die **Hospizgruppe Linden / Limmer** entgegenkommen. Verschiedene Religionen und Geisteshaltungen werden im Rahmen der **Langen Nacht der Kirchen am 21.09. von 19-23 Uhr in der St. Martinskirche in Linden-Mitte** Gedanken zu Tod und Leben vortragen, vertieft durch dazu passende Musik.

So haben sich u.a. die moslimische Gemeinde, die buddhistische Gemeinschaft Chöling, das philosophische Institut und ein Bestatter einladen lassen, Texte zu Tod und Leben zu lesen. Dazu kommen christliche Vorstellungen, Lyrisches und Märchen, die im halbstündigen Wechsel zu hören sind.

MAREILE PREUSCHHOF, LEITERIN DES APHD

Xunbedingt vormerken:

Second Hand Basar

für Kinderbekleidung und
Kinderspielzeug

Samstag, 29.09.2012, 14-17 Uhr

in den Räumen der Grundschule
Kastanienhof, Harenberger Str. 29

Standgebühr: 5€ bzw. 7€, je nach Länge
(Der Erlös kommt den Kindern in Limmer
zu Gute!)

Anmeldungen unter:

Christiane Gucia
Familienzentrum St. Nikolai Limmer
Tel.: 0511-70039520

Mail: familienzentrum@nikolai-limmer.de

Eine Kooperation des Fördervereins der
Grundschule Kastanienhof und
des Familienzentrums St. Nikolai Limmer

Begrüßung der neuen Vorkonfirmanden



KONFIRMANDEN

Am 11. September beginnt für einige junge Menschen in Limmer der Konfirmandenunterricht. Während ich diese Zeilen schreibe, habe ich noch keine Ahnung, wer sich bis dahin angemeldet haben wird. Natürlich bin ich sehr gespannt, wer sich nach den Sommerferien mit mir auf den Weg zur Konfirmation 2014 machen wird.

Die neue Konfirmandengruppe werden wir am **16. September** im Gottesdienst begrüßen. Zu diesem Gottesdienst sind die Familien der neuen Konfirmanden besonders eingeladen. Nicht weniger aber auch alle anderen. Seien Sie mit dabei und gucken Sie, wer da in unserer Gemeinde heranwächst! Nur dann können Sie im Frühjahr 2014 bei der Konfirmation mit Fug und Recht mitstaunen, wie groß die Konfirmandinnen und Konfirmanden inzwischen geworden sind.

PASTOR JAKOB KAMPERMANN

Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Sie sind herzlich eingeladen zum Familiengottesdienst zum Erntedankfest: am Sonntag, dem **7. Oktober, um 11.00 Uhr** in unserer St. Nikolai-Kirche. Ehrenamtliche, Pastor Kampermann, Erzieherinnen und die Kinder aus der KiTa bereiten diesen Gottesdienst vor, in dem Familien mit Kindern besonders angesprochen werden sollen.



„Wo die Elbewellen ...

... brechen an den Strand ...“, so erklang es vielstimmig und textlich angepasst an Dresden am Abend der Feier während des diesjährigen Chortreffens der Partnergemeinden Bad Weißer Hirsch und St. Nikolai Limmer.



Ein abwechslungsreiches Programm war vorbereitet worden: intensive Proben für J. Haydns „Kleine Orgelmesse“ mit Solistin, Chor und Instrumentalisten, danach ein Ausflugstag zur Landesgartenschau nach Löbau, über die Oberlausitz nach Herrnhut, dem Sitz der „Herrnhuter Brüdergemeine.“ Herrnhut ist bekannt durch seine Weihnachtssterne. Die Brüdergemeine lebt hier seit 1722 in christlicher Gemeinschaft, nachdem sie ihres Glaubens wegen aus Böhmen vertrieben worden war. Wir besichtigten ihre Kirche, sowie den Friedhof und das Völkerkundemuseum, in dem Gegenstände zu sehen sind, die Herrnhuter Missionare aus aller Welt zusammen getragen haben. Während des Sonntagsgottesdienstes konnten die Be-



sucher dann die Aufführung der gemeinsam erarbeiteten Messe hören. Die junge Kantordin leitete Sänger und Musikanten kompetent und bereitete so viel Freude allen Zuhörenden!

Offen blieb zum Schluss die Frage: Wird es eine Fortführung der langjährigen ost-westlichen Freundschaftsbesuche geben?

Mit Sicherheit jedenfalls wird zu Himmelfahrt 2013 noch einmal eine Chorgruppe aus Dresden nach Hannover kommen, um hier – zum letzten Mal mit Ehepaar Schweingel – vier partnerschaftliche Chortage zu erleben. Wir freuen uns darauf!

SIGRUN SEIBT



KINDER & JUGEND	Eltern-Kind-Gruppe (0 bis 3 Jahre) Info: Diakonin Iris Holtmann	pausiert wegen des Gemeindehaus-Umbaus	
	Kinderkirche Info: Diakonin Iris Holtmann	Samstag, 14.7.+29.9.	9.30-12 Uhr
	Jugendtreff CCC-Limmer Info: Dipl. Soz.-Päd. Martina Kirchner	Offenes Angebot montags bis donnerstags 16-20 Uhr	
	Jugendmitarbeiterkreis montags ab 18 Uhr		
	Pilates f. Frauen u. Mädchen ab 14 Jahre in Kooperation m. d. Kulturtreff Kastanienhof i. d. Aula der Kastanienhofschule	mittwochs	18.30-20 Uhr
SENIOREN	Seniorenkreis Info: Angelika Zielinski	Donnerstag, 5.+19.7.; 13.+27.9.; 11.+25.10. ☎ 2 10 42 84	Pfarrhaus 15-17 Uhr
	Treffen am Donnerstag Info: Renate Wittmeyer	26.7.; 8.+23.8.; 6.+20.9.; 4.+18.10. ☎ 2 10 35 56	Pfarrhaus 14.30 Uhr
KREISE & GRUPPEN	Frauenkreis Info: Edda Görsch	Dienstag, 10.7.; 4.9. ☎ 59 02 99 90	Pfarrhaus 19.00 Uhr
	AG Stadtteilentwicklung Info: Cornelia Schweingel	Dienstag, 28.8.; 11.+25.9.; 9.+23.10. ☎ 2 10 05 96	Pfarrhaus 19.30 Uhr
	Besuchskreis „Nikonetz“	31.7.; 28.8.; 9.10.	Pfarrhaus 17.30 Uhr
	„Gott und die Welt“	23.7.; 3.9.; 1.10.	Pfarrhaus 20.00 Uhr
	Kirchenvorstandssitzung	18.7.; 29.8.; 10.10.	Pfarrhaus 19.00 Uhr
MUSIK	Chor Info: Cornelia Schweingel	donnerstags	Kirche 20.00 Uhr
	Kammerchor Ars Musica Info: Cornelia Schweingel	Wochenende 31.8.-2.9.	
	Posaunenchor Info: Pastor Krause	freitags ☎ 48 28 33	in Martin-Luther, Ahlem 18.00 Uhr
	Ehrenamtl. Rechtsberatung durch Rechtsanwalt Frank Ressel	Dienstag, 3.7.; 7.8.; 4.9.; 9.10.	Pfarrhaus 18-19 Uhr
	Ausstellung zur Stadtteilgeschichte	Sonntag, 8.+15. 7.; 12.+19.8.; 9.+16.9.; 14.+21.10.	Kirche 15-17 Uhr

IMPRESSUM → in Farbe auch im **Internet** unter: www.nikolai-limmer.de

Erscheinen: alle zwei Monate / Auflage: 4.000

Herausgeber: Kirchenvorstand St. Nikolai, Hannover-Limmer

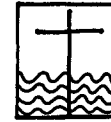
KV-Mitglieder: Heike Bickmann, Horst Dralle, Adelheid Ferber-Geiges, Hans-Heinrich Hehmsoth, Jörg Körper, Meike Kreilkamp, Jens Kroner, Jutta Steinmetz. Pastoren: Jakob Kampermann und Ulrich Schweingel

Redaktion: J. Kampermann, B. Kräis, U. Schweingel, S. Seibt E-mail: kampermann@nikolai-limmer.de

Druck: akzent-druck, Voltmerstr. 35 a, 30165 Hannover (gedruckt auf Recyclingpapier aus Druckereiabfällen)

Gemeindekonto: Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80) Nr. 735582

nächster Redaktionsschluss: 18. September 2012 / nächster Abholtermin: 2. Oktober 2012

**HINWEIS:**

Aus Gründen des Datenschutzes erscheinen die Namen dieser Rubrik lediglich in der Druckausgabe der Sackmann-Postille!

**So erreichen Sie uns:**

Kirchengemeinde St. Nikolai	Sackmannstraße 32 30453 Hannover-Limmer
Gemeindebüro	Öffnungszeiten: Mo.+Do. 9.30-11.00; Mi. 17.30-18.30 Uhr
	Angelika Zielinski ☎ 2 10 42 84 Fax 2 10 53 10
Pastor	Ulrich Schweingel ☎ 2 10 05 91
Pastor	Jakob Kampermann ☎ 70 03 01 98
Kirchenvorstand	Vorsitzender: P. Ulrich Schweingel Stellvertr. Vors: Jens Kroner ☎ 2 10 37 37
Diakonin	Iris Holtmann ☎ 05137 / 9 42 38
Jugendtreff CCC-Limmer	Martina Kirchner ☎ 2 10 60 24
Diakoniestation West	Huana Scholz ☎ 47 13 30
Kinder- und Jugendheim	Kathrin Oldenburger ☎ 22 00 16 90
Tagesgruppe	des Kinder- und Jugendheimes ☎ 2 11 05 24
Kindertagesstätte	Gabriela Poschke ☎ 2 10 45 55
Familienzentrum	Christiane Gučia ☎ 70 03 95 20 Fax 70 03 95 21
Küster	Wilfried Brinkmann ☎ 21 17 48
Organist	Olaf Platte ☎ 2 60 39 99
Kirchenchor / Kammerchor	Cornelia Schweingel ☎ 2 10 05 96

Spenden an St. Nikolai für die Sackmann-Postille

Konto-Nr. 735582, Sparkasse Hannover, BLZ 250 501 80, Stichwort „Postille“
(Im Jahr 2011 betragen die Kosten für die Herstellung der Postille 2.580 €.
Davon konnten 2.229 € aus Ihren Spenden gedeckt werden. Danke und Bitte!!)

